

Rechts im Thale führt ein guter Pfad in einer Stunde über den Gichkogel am Aussichtstempel (erbaut 1834 vom Fürsten Liechtenstein) hinüber in das Thal von Breitenfurt, zum rothen Stadl (s. S. 8). Kaltenleutgeben liegt höchst reizend. Es zählt über 100, zum Theile recht stattliche Häuser und Villen, mit mehr als 600 Einwohnern. Hier entstand schon 1837 die erste, durch das Beispiel von Gräfenberg angeregte Wasserheilstätte in Oesterreich, durch die Herren Emel und Weiß. Sie fand zahlreichen Zuspruch und hat namhafte Erfolge zu rühmen. Ringsum im Thale sehr schöne Spaziergänge. Schöne Kirche, nächst derselben die herrliche Eiswiese mit einem kolossalen Kreuze als Motivgabe der Grafen Esterhazy, bei Gelegenheit des Ausbruches der Cholera. Von hier führen schöne Wege durch Wälder und über Höhen hinüber nach Gießhübel, so wie nach Wildeck und Johannsstein, alles in Distanzen von nur 1—2 Stunden. Die Straße im Thale führt vorwärts zum Dörfchen Sulz, von wo ebenfalls die Verbindung dieser Gegend mit jener der Brühl über Wildeck und Sittendorf herzustellen ist, so wie jene der früher geschilderten des Breitenfurterthals über Hochrotherd. Von Kaltenleutgeben bis Sulz wandert man auch eine starke Stunde. —

Die nächste Gelegenheit zu Ausflügen bietet der Stationsplatz Bertholdsdorf. Der nahe gelegene Markt Bertholdsdorf zählt über 300 Häuser und mehr als 2000 Einwohner. Er besitzt ein Juwel an seiner herrlichen altdeutschen Kirche, einer der schönsten dieses Baustyles, mit einem kolossalen Steinturm. Der Bau datirt von Kaiser Albrecht II. aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Hier befindet sich auch eine unterirdische Kirche. Neben an die Ruinen der alten Herzogsburg, seit 1465 zerstört. Interessanter Friedhof. Sehenswerth die Lipp'sche und Regenhard'sche Familiengruft. Hier ruht auch der Sprachforscher Popowich. Das Rathhaus, mit Erinnerungen an die blutige Katastrophe beim türkischen Einfall 1683. Von Rodaun herüber nach Bertholdsdorf (im Volksmund Petersdorf genannt) führt eine gute Straße, die Entfernung ist kaum eine starke Viertelstunde.